



Medienmitteilung zum Postulat „Rechtssicherheit bei Internetfahndung“

Luzern, 14. Juni 2013

VSPB unterstützt die Einreichung des Postulates

pd – Der Verband Schweizerischer Polizei-Beamter VSPB ist erfreut und unterstützt die Einreichung des Postulates „Internetfahndung: Schweizweit Rechtssicherheit für Polizei und Bürger schaffen“ durch Nationalrat Max Chopard-Acklin. „Die sehr unterschiedlichen Gesetzgebungen in den Kantonen haben die Arbeit der Polizei nicht unterstützt“ sagt Max Hofmann, Generalsekretär des VSPB, „wenn man solche Instrumente, wie das Internet als Fahndungsmittel nicht nutzen kann, dann haben wir geringe Chancen eventuelle Täter - bei Grossanlässen zum Beispiel - der Justiz zu überführen. Mit dem Postulat will man den Bundesrat auffordern eine Analyse zum heutigen System zu machen, damit die Möglichkeit im Rahmen einer Anpassung der Strafprozessordnung eine Vereinheitlichung erreicht werden könnte. „Wenige Kantone haben in irgendeiner Form gesetzlich festgehalten wie die neuen Medien für Fahndungszwecke genutzt werden können. Die Polizistinnen und Polizisten sollen in jedem Kanton die gleichen Chancen haben diese Mittel zu nutzen und auch der Bürger muss wissen, was erlaubt ist und was nicht“ erklärt Max Hofmann weiter.

Breit abgestütztes Postulat

Die parlamentarische Gruppe für Polizei- und Sicherheitsfragen hatte anlässlich seiner letzten Veranstaltung im Frühling dieses Thema diskutiert und alle Teilnehmer waren sich einig: es braucht eine einheitliche Bestimmung. „Die sehr breite Unterstützung des Postulates, die durch Vertreter aller anwesender Parteien gewährt wurde, kann nur positives bewirken“ meint Nationalrat Max Chopard, Präsident der Parlamentarischen Gruppe für Polizei- und Sicherheitsfragen, „die Chancen sind gut, dass mit einer konstruktiven und sachlichen Diskussion die Ziele einer Vereinheitlichung und der Rechtssicherheit für Polizei und Bürger erreicht werden können“.

Für weitere Informationen:

Max Chopard-Acklin, Nationalrat, Tel. 079 786 22 29

Max Hofmann, Generalsekretär VSPB, Tel. 076 381 44 64